



**Dirk Martens** ■  
Geschäftsführer  
House of Research Berlin, Deutschland

sagt:

**„Virtual Reality bieten vielen Branchen die Chance zur Entwicklung neuer Geschäftsfelder. Auch die Filmwirtschaft kann davon mit neuen Ansätzen des Story-Tellings stark profitieren. Die internationale Konkurrenz ist jedoch groß und es gilt, sich möglichst frühzeitig mit kreativer Exzellenz zu positionieren.“**

Vita:

2016: Gründungsmitglied des Virtual Reality e. V. Berlin-Brandenburg

2016: Vorstand PROdigitalTV Interessengemeinschaft Digitale Medien e.V.

2014 – heute: Lehrbeauftragter an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf (Nutzung digitaler Bewegtbildmedien, Medienforschung)

2006 – heute: Autor zahlreicher Fachpublikationen, darunter

- Martens, Dirk, 2016: Always online: Strukturwandel der Mediennutzung, in: Tendenz, 12–16.
- Martens, Dirk/Barthel, Nadine, 2015: Digitalisierung der Filmproduktion und -verwertung Der Markt und seine Potenziale, Konstanz: UVK. Marktanalyse für das Projekt DWERFT)
- Martens, Dirk/Herfert, Jan, 2013: Der Markt für Video-on-Demand in Deutschland, in: Media Perspektiven Heft 2/2013, 101–114.
- Martens, Dirk/Herfert, Jan/Karbe, Tobias, 2012: Auswirkungen digitaler Piraterie auf die Ökonomie von Medien, Studienbericht, Berlin/ Potsdam.
- Lünenborg, Margret/Martens, Dirk/Köhler, Tobias/Töpper, Claudia, 2011: Skandalisierung im Fernsehen: Strategien, Erscheinungsformen und Rezeption von Reality TV Formaten, Berlin: Vistas.
- Amann, Rolf/Martens, Dirk, 2008: Synthetische Welten. Ein neues Phänomen im Web 2.0. Ergebnisse einer explorativen Grundlagenstudie am Beispiel von Second Life, in: Media Perspektiven Heft 5/2008, 255–270.

2000 – heute: Gründung und Leitung des Medien- und Marktforschungsinstitut House of Research GmbH

1998 – 2000: Geschäftsführer YMO, Markt- und Medienforschung

1997 – 1997: Vertriebsleiter, OK Radio

1996 – 1997: Leiter Research & Marketing, Target Radio

1991 – 1996: Projektleiter bei den Marktforschungsinstituten GfM-Getas/IPOS, Forsa, Trend Research



## C. Cay Wesnigk

CEO  
OnlineFILM AG Bad Schwartau, Deutschland  
Unternehmer

sagt:

**„Online Distribution von Filmen ist eine tolle Chance, weil jeder sein Zielpublikum identifizieren und bedienen kann und sei die Nische noch so klein.“**

Vita:

1987 Gründung der C. Cay Wesnigk Filmproduktion in Bad Schwartau Produktion von Spiel-, Kurz-, Werbe- und Dokumentarfilmen.

1990 Zusammen mit Wolfgang Kissel Gründung der Wesnigk/Kissel Filmproduktion in Hamburg.

1999 Mitglied im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm.

2001 Vorstand der OnlineFILM AG, [www.onlinefilm.org](http://www.onlinefilm.org)

### Ausbildung

1983 Studium an der Hochschule für bildende Künste Hamburg, Fachbereich Visuelle Kommunikation.

1983-1988 Studium an der Hochschule für bildende Künste Hamburg, Fachbereich Visuelle Kommunikation.

### Preise/Auszeichnungen

- Grimme Preis 2004 für HITLERS HITPARADE
- Glashaus Preis der IG Medien
- Ernst Schneider Preis 2003 für Carl F.W. Borgward - Aufstieg und Fall eines Autokönigs



## **Christian Seemann**

Assistent an der Professur für Wirtschaftsinformatik und Medienmanagement  
Hochschule Mainz

sagt:

**„Online-Distribution von Bewegtbildmedien ist schon länger ein disruptiver Trend im Medienumfeld. Das veränderte Konsumverhalten ermöglicht es neuen Playern und neuen Formaten ganz schnell groß zu werden.“**

Vita:

Von 2008 bis 2011 hat Christian Seemann seinen Bachelor of Science in Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Mainz erworben. Sein Masterstudium International Business mit Doppelabschluss in Mainz und Karlstad (Schweden) hat er im Juli 2014 abgeschlossen.

Anfang 2013 ist er als Wissenschaftliche Hilfskraft im Team von Prof. Pagel eingestiegen, seit August 2014 ist er Assistent an der Professur für Wirtschaftsinformatik und Medienmanagement. Im Lehrstuhlteam ist er für Informationstechnologie zuständig. Er forscht an Themen zu Digital Signage, Usability und Verbraucherschutz.